

## Was ist Rheuma? - Habe ich Rheuma?

Rheumatismus – oder umgangssprachlich «Rheuma» – ist eine Sammelbezeichnung für Erkrankungen an Gelenken und Knochen sowie den dazugehörigen Weichteilen wie Muskeln, Sehnen und Bändern.

**Zu Rheuma zählen über 200 Erkrankungen.** Sie lassen sich in vier Kategorien einteilen: **degenerative Erkrankungen** (Abnützung), **entzündliche Erkrankungen**, **Weichteilrheumatismus** und **Knochenerkrankungen**. Die häufigsten Krankheitsbilder sind Rückenschmerzen, Arthrose (Abnützung), Arthritis, Weichteilerkrankungen und Osteoporose.

**Rheuma ist die Volkskrankheit Nr. 1 in der Schweiz.** Jeder fünfte Einwohner oder rund 1.5 Millionen Menschen in der Schweiz leiden unter rheumatischen Beschwerden. **Jeder Mensch ist irgendwann in seinem Leben von Rheuma betroffen.** Ungefähr 300'000 Menschen in der Schweiz leben mit schweren, chronischen Rheumafomen, die mit Behinderung oder Pflegebedürftigkeit einhergehen können.

**Rheuma ist keine Alterskrankheit.** Auch jüngere Menschen und Kinder sind von Rheuma betroffen. Zum Beispiel von den Folgen körperlicher Fehlbelastung, Entzündungen (z.B. Tennisellenbogen) oder juveniler Arthritis.

**Rheuma macht Schmerzen.** Fast alle rheumatischen Erkrankungen verursachen akute oder chronische Schmerzen. Der Schmerz hat Einfluss auf den Menschen als Ganzes: Er beeinträchtigt oder behindert im Alltag, in der Bewegung, im Beruf und auch in der Beziehung zu Mitmenschen.

**Rheuma verursacht volkswirtschaftlich hohe Kosten.** Rund jede vierte Invaliditätsrente wird aufgrund einer rheumatischen Erkrankung gesprochen. Rheuma verursacht Kosten in Milliardenhöhe: Direkte Kosten, z.B. für die Behandlung, sowie indirekte Kosten durch Arbeitsausfälle.